



## Unterstufencurriculum Klasse 5

### Klassenlehrerinnen- / Klassenlehrerstunde

Gymnasium



Wilhelmsdorf

*Unser Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung ändern kann. Francis Picabia*

### Planung der einzelnen Phasen im Schuljahresverlauf

Phase 1 + 2	Phase 3	Phase 4	Phase 5 + 6
<b>Kennenlernen</b> <b>Mini-Leitbild</b>	<b>Soziales Lernen I</b>	<b>Organisation Schullandheim</b>	<b>Soziales Lernen II</b>
1) Gegenseitiges Vorstellen (1.01; 1.02) 2) Vertrauensbildung (1.03) 3) Was brauchen wir in der Gruppe, damit wir uns wohlfühlen, z.B. Regeln, Rituale? (1.04; 1.05; 1.06) 4) Was ist mein Gefühl? (ev. mit Bilderkarten) (1.07) 5) Einführung des Klassenrates	1. Selbstwahrnehmung (2.01; 2.02; 2.03) 2. Lernen lernen: 2.1. Allgemeine erste Lerntipps, Organisations- und Planungshilfen 2.2. Mein Arbeitsplatz 2.2.1. Optimale Gestaltung 2.2.2. Grundausstattung 2.2.3. Quiz 2.3. Wie funktioniert das Gedächtnis, Lernwege, mehrkanaliges Lernen 2.4. Planung und Erledigung der häuslichen Lernarbeit 2.4.1. Lerneinstieg 2.4.2. Einteilung der HA 2.4.3. Regeln der Reihenfolge der HA 2.4.4. Optimale Arbeitszeit = Lernzeit + Pausen!!! 2.5. Prüfungsangst und Denkblockade 2.5.1. Vorbereiten auf eine Arbeit 2.5.2. Verhalten unmittelbar vor und während der Arbeit 2.5.3. Spickzettel (siehe Schulcurriculum Persönlichkeitsbildung)	1) Tagesplanung 2) Zimmereinteilung 3) SLH-Regeln 4) Packliste 5) Inhaltliche / organisatorische Vorbereitung (FL) 6) Abendprogramm 7) Freizeit/Spiele	1) Regeln der Kommunikation (2.04; 2.05) 2) Auseinandersetzen mit Werten (2.09) 3) Fremdwahrnehmung (2.06; 2.07; 2.08)

**Klassenrat:** Gestaltung des Klassenzimmers, Mitsprache bei der Ausgestaltung des Schullandheimprogrammes, Mitorganisation des Schulausfluges; erste Zusammenarbeit mit der SMV

Flexible Module: über Lebensthemen gemeinsam nachdenken; Fundraising für die Klassenfahrt; Verantwortung für Alltagsaufgaben



## Unterstufencurriculum Klasse 6

### Klassenlehrerinnen- / Klassenlehrerstunde

Gymnasium



Wilhelmsdorf

*Unser Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung ändern kann. Francis Picabia*

#### Planung der einzelnen Phasen im Schuljahresverlauf

Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4	Phase 5	Phase 6
<b>Mit Gefühlen umgehen I</b>	<b>Mit Gefühlen umgehen II</b>	<b>Mit Gefühlen umgehen III</b>	<b>Selbstverantwortliches Lernen</b>	<b>Beziehungen zu meinen Freunden I</b>	<b>Abschluss und Reflexion</b>
1) Klassengemeinschaft, Klassenregeln; Klassenämter (Wiederholung; Neuwahl) 2) Ziele jedes einzelnen Schülers für das Schuljahr 3) Was ist das für ein Gefühl? (3.01)	1) Gefühle darstellen/ beschreiben (3.02) 2) Unterschiedliche Gefühle entdecken (3.03) 3) Alles im Eimer? (3.04) 4) Auf die Einstellung kommt es an (3.05)	1) Was mich auf die Palme bringt (3.06) 2) Drei Fragen bringen Klarheit in deine Gefühle (3.07) 3) Bei Stress einen kühlen Kopf behalten (3.08)	1) Motivation, Arbeitshaltung, Stärken, Schwächen 2) Reflexion der selbst gesetzten Ziele (Arbeitshaltung) 3) [erste Auseinandersetzung mit dem Thema ‚Mobbing‘]	1) Im Angebot: Freundschaft (4.01) 2) Neue Freunde finden (4.02) 3) Zusammen geht es besser (4.03)	1) Reflexion und eventuell ein Abschlussfest 2) Ausflug

**Klassenrat:** erste Sitzungen des Klassenrates (evtl. Formulierung von Vorschlägen für die Vollversammlung); Vorbereitung des Abschlussfests- und Ausflugs; Teilnahme am Patenprogramm

Flexible Module: Suchtprävention: Be Smart – Don't Start; Lesenacht

*Unser Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung ändern kann. Francis Picabia*

**Planung der einzelnen Phasen im Schuljahresverlauf**

Phase 1 +2	Phase 3	Phase 4	Phase 5	Phase 6
<b>Beziehungen zu meinen Freunden II</b>	<b>Soziale Interaktionen</b> (Anknüpfung Kl. 6)	<b>Klassenrat: Vorbereitung Schullandheim</b>	<b>Mobbing</b> (Anknüpfung Kl. 6)	<b>Reflexion</b>
1) Klassengemeinschaft, Klassenregeln; Klassenämter; Ziele für das neue Schuljahr 2) Ich habe was falsch gemacht – und nun? (4.04) 3) A Umgang mit Ärger I (4.05) 4) B Umgang mit Ärger II (4.05) 5) C Umgang mit Ärger – Training (4.05)	1) Interne Rituale (Energizer) 2) Mit Gruppendruck gut umgehen (4.06) 3) Sich selbstsicher behaupten (4.07) 4) A Konflikte lösen ohne Streit I (4.08) 5) B Konflikte lösen ohne Streit II (4.08) 6) C Konflikte lösen ohne Streit – Training (4.08)	1) SLH-Regeln 2) Zimmereinteilung 3) Packliste 4) Tagesplanung (gemeinsame Aktionen, Freizeit) 5) Abendprogramm	1) Ärgern, belästigen, schikanieren (4.09) 2) Wenn alle gegen mich sind – Mobbing (4.10) [Material pädagogischer Tag 08] 3) Das Ende einer Freundschaft (4.11)	1) Fundgrube (1.14) 2) Reflexion 3) Ausflug

**Klassenrat:** Mitsprache bei der Ausgestaltung des Schullandheimprogrammes, Mitorganisation des Schulausfluges; Planung von Gemeinschaftsaktionen der Klasse; Sitzungen des Klassenrates (evtl. Formulierung von Vorschlägen für die Vollversammlung und Nachbereitung)

Flexible Module: Planung von Gemeinschaftsaktionen der Klasse (Kuchenverkauf, Bewirtung Adventsmarkt,...), Einladung eines externen Experten/Anonyme Alkoholiker, Kreuzbund, Mediziner, Weißer Ring



*Unser Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung ändern kann. Francis Picabia*

**Planung der einzelnen Phasen im Schuljahresverlauf**

Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4	Phase 5	Phase 6
<b>Mein Zuhause I</b>	<b>Mein Zuhause II</b>	<b>Mariechen</b>	<b>Mein Zuhause III</b>	<b>Ich entscheide für mich selbst I</b>	<b>Reflexion</b>
1) Klassengemeinschaft, Klassenregeln; Klassenämter; Ziele für das neue Schuljahr 2) Das ist meine Familie (5.01) 3) Familie früher (5.02) 4) Familiensymbole (5.03)	1) Familienleben (5.04) 2) Kommunikation in der Familie (5.05) 3) Konflikte konstruktiv lösen (5.06)	1) Vorbereitung ‚Mariechen‘	1) Streitsachen – Familienbande (5.07) 2) Gemeinsame Unternehmen mit den Familien (5.08) 3) [Mobbing – Material pädagogischer Tag 08]	1) Werte beeinflussen meine Entscheidungen (6.01) 2) Kritisch denken, überlegt entscheiden (6.02) 3) Suchtprävention: Be Smart – Don't Start	1) Klassenfest planen 2) Reflexion 3) Ausflug

**Klassenrat:** erste authentische („Modell-Klassenrat“) Sitzungen des Klassenrates (ohne Klassenlehrer) --> Formulierung von Redebeiträgen für die Vollversammlung und Nachbereitung; Mitorganisation des Schulausfluges; Planung von Gemeinschaftsaktionen der Klasse

Flexible Module: Verantwortung für Alltagsaufgaben; Schülermentoren (Ausbildung und Arbeit: Sport, FKA)



## Mittelstufencurriculum Klasse 9

### Klassenlehrerinnen- / Klassenlehrerstunde

Gymnasium



Wilhelmsdorf

*Unser Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung ändern kann. Francis Picabia*

#### Planung der einzelnen Phasen im Schuljahresverlauf

Phase 1	Phase 2	Phase 3 bis Phase 6
<b>Ich entscheide für mich selbst II</b>	<b>Ich entscheide für mich selbst III</b>	<b>BOGY I</b>
1) Klassengemeinschaft, Klassenregeln; Klassenämter; Ziele für das neue Schuljahr 2) Brainstorming „Sucht und Suchtmittel“ (6.03) 3) Wenn ich traurig bin (6.04) 4) Ursachen von Sucht (6.05; 6.06)	1) Was habe ich denn mit Sucht zu tun? (6.07; 6.08) 2) Was die Werbung verschweigt (6.09; 6.10) 3) Sucht – Auswirkungen auf den Körper (6.11) 4) [Mach doch mal Theater (6.12)]	1) Inhaltliche Einführung und organisatorische Begleitung des BOGY 2) Praktikumsstellensuche 3) Zweistündiges Abschlusstraining durch den Referenten der Barmer Ersatzkasse 4) Schuljahresende: Reflexion; Ausflug

**Klassenrat:** authentische Sitzungen des Klassenrates --> Formulierung von Redebeiträgen für die Vollversammlung und Nachbereitung; Mitorganisation des Schulausfluges; Planung von Gemeinschaftsaktionen der Klasse

Flexible Module: Orientierungstage; Umgang mit Menschen (Obdachlose, Behinderte, Alte, Kranke)

*Unser Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung ändern kann. Francis Picabia*

**Planung der einzelnen Phasen im Schuljahresverlauf**

Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4	Phase 5	Phase 6
<b>BOGY II</b>	<b>Ich weiß, was ich will I</b>	<b>Ich weiß, was ich will II</b>	<b>Ich weiß, was ich will III</b>	<b>Ich weiß, was ich will IV</b>	<b>Reflexion</b>
1) Klassengemeinschaft, Klassenregeln; Klassenämter; Ziele für das neue Schuljahr 2) Vorbereitung des BOGY-Praktikums	1) Nachbereitung des BOGY-Praktikums 2) Wann ist man erwachsen? (7.01) 3) Ziele: ein kleiner Blick in die Zukunft (7.02) 4) Menschliche Wegweiser (7.03)	1) Der Weg zum Erfolg (7.04) 2) Fünf Schritte zum Ziel (7.05) 3) Kurzfristige und langfristige Ziele (7.06)	1) Gemeinsam geht es leichter (7.07) 2) Umgang mit Frustrationen (7.08)	1) Wünsche und Werte (7.09) 2) „Lebenserinnerungen“ (7.10) 3) Planung der Abschlussfahrt	1) Reflexion der Mittelstufenphase 2) Klassenfest 3) Abschlussfahrt

**Klassenrat:** erste authentische Sitzungen des Klassenrates --> bei Bedarf: Einbringen von Anträgen in der Vollversammlung; Organisation der Klassenfahrt und des Klassenfests; Planung von Gemeinschaftsaktionen der Klasse

Flexible Module: Buß- und Bettagsprojekt; Straßenkinderprojekt (Bildungsmöglichkeiten etc.)